

# Topfield TF7700 HDPVR

## Leader of Multimedia Home

**Manchmal geht es rasend schnell**, so schnell dass auch wir nur staunen können, denn während wir Ihnen in den letzten Ausgaben der TELE-satellit noch die ersten Single Tuner HDPVR Geräte vorgestellt haben, können wir diesmal schon mit dem ersten richtigen Twin HDPVR aufwarten. Produziert und entwickelt wurde der Receiver, wie wäre es anders zu erwarten, von der südkoreanischen Firma Topfield. Immer wieder schafft es dieser Hersteller, modernste Technik gepaart mit einem bedienungsfreundlichen Konzept in seine Geräte zu implementieren.

Entsprechend neugierig waren wir also in der Redaktion, als ein Paketkurier die heiß ersehnte Fracht aus Südkorea im Testcenter ablieferte. Schon beim Auspacken staunten wir nicht schlecht, denn im Karton versteckte sich ein äußerst eleganter Receiver, dem noch dazu eine Fernbedienung beigelegt war, deren Qualitätsanmutung einfach großartig ist.

An der Frontseite des in schwarz und silber gehaltenen Gehäuses prangt in der Mitte ein perfekt lesbares VFD Display, in dessen unterem Bereich fünf Tasten zur Bedienung des Receivers ohne Fernbedienung integriert wurden. Trotzdem sollten stets frische Batterien für die Fernbedienung zur Hand sein, denn mehr als Ein- und Ausschalten sowie Lautstärke und Programmplatz verändern ist mit ihnen nicht möglich.

Gut versteckt hinter einer Klappe hat Topfield dem TF7700 HDPVR 2 CI Schächte zur Aufnahme aller gängigen Module wie Irdeto, Seca, Viaccess, Conax, Alphacrypt usw. spendiert, gleich daneben verleitet ein USB 2.0 Anschluss zur Verbindung des Receivers mit externen Speichermedien wie z.B. USB-Sticks, Festplatten aber auch Digitalkameras und MP3 Playern.

Mit einer üppigen Ausstattung kann auch die Rückseite des neuen Topfield Receivers aufwarten, hier finden sich neben den beiden Sat-ZF und Durchschleifausgängen noch ein HDMI Anschluss, 6 RCA Buchsen für Composite Video,



HDTV Empfang / Info Leiste

Stereo Audio und YUV Video, ein S-Video Connector, 2 Scart Anschlüsse, eine RS232 Schnittstelle, ein optischer Audiodigitalausgang sowie eine LAN Buchse. Alles in allem eine Ausstattung, die keine Wünsche offen läßt.

Die mitgelieferte Fernbedienung liegt sehr gut in der Hand und vor allem bieten ihre Tasten einen äußerst angenehmen Druckpunkt, so macht das Bedienen des Receivers richtig Spaß. Keine offenen Fragen hinterläßt auch das übersichtlich gestaltete und gut bebilderte Handbuch, das dem Benutzer einen mühelosen Einstieg in die Welt des TF7700 HDPVR ermöglicht, ohne ihn dabei mit mehreren hundert Seiten schon auf den ersten Blick zu überfordern.

indem der Besitzer sofort nach dem ersten Einschalten ins Hauptmenü geführt wird und dort direkt alle Grundeinstellungen vornehmen kann.

Besonders wichtig bei einem Gerät, das mit hoher Wahrscheinlichkeit nur an LCD oder Plasma TVs verwendet werden wird, ist natürlich die Bildausgabe über HDMI und vor allem das verwendete Videoformat. Ausführlich erklärt die Anleitung die Unterschiede und weist den Benutzer für den Fall, dass nach dem ersten Einschalten kein Bild zu sehen ist, auf eine eigene Taste an der Fernbedienung hin, mit der das Videoformat geändert werden kann. Der Receiver unterstützt alle gängigen Auflösungen, also 576i, 576p, 720p und 1080i, wobei vorzugsweise natürlich 1080i zum Einsatz kommen sollte.

### In der Praxis

Wie von Topfield gewohnt verfügt auch der TF7700 HDPVR über keinen Installationsassistenten. Der Hersteller verfolgt damit ein ebenso logisches wie kundenfreundliches Konzept,

Der TF7700 HDPVR ist ein Receiver, der für den internationalen Markt gebaut wurde und dementsprechend breitgefächert ist auch die Anzahl der verfügbaren OSD Spra-



chen. Neben Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Niederländisch und Polnisch stehen auch noch Finnisch und Ungarisch zur Verfügung. Neben der Sprachwahl bietet der Hauptmenüpunkt Systeminstellungen zusätzlich die Möglichkeit, die Farbnorm der Scart Buchsen zu verändern sowie das gewünschte Bildformat einzustellen.

Prinzipiell ist der Receiver für die Ausgabe von Videosignalen im Format 16:9 gedacht, aber leider gibt es immer noch eine Reihe von Sendern, die aus Kostengründen im alten 4:3 Format senden und hier bietet das Gerät erfreulicherweise zwei verschiedene Darstellungsmodi, nämlich Vollbild und Zentriert an. Während die Option Zentriert eher für die Besitzer von LCD TVs interessant sein dürfte, da sie das 4:3 Bild formatgetreu und mit schwarzen Streifen am linken und rechten Bildrand ausgibt ist die Option Vollbild für die Kunden gedacht, die ein Plasma TV Gerät ihr eigen nennen, bei dem durch die schwarzen Streifen am Bildrand die Gefahr besteht, dass diese sich in das Panel einbrennen. So wird im Modus Vollbild das Signal bildschirmfüllend dargestellt und eine Beschädigung des TV Geräts verhindert. Erfreulicherweise kann übrigens auch das Audiosignal sowohl im PCM als auch im Bitstreamformat ausgegeben werden.

Sind erstmal alle Grundeinstellungen vorgenommen und der Receiver ans TV Gerät angepasst, führt der nächste Weg direkt in das Menü Installation und somit an jenen Punkt, an dem der Receiver erfährt, mit welcher Art von Außeneinheit er verbunden wurde. Der Topfield verfügt über zwei vollwertige Tuner, die beide sowohl Programme nach dem DVB-S als auch nach dem DVB-S2 Standard in QPSK und 8PSK empfangen können. Die vom Hersteller vorprogrammierte Satellitenliste umfasst 145 (!) Einträge, die mit größtenteils sehr aktuellen Transponderdaten abgelegt wurden. Die Liste ist mit Ausnahme des HOTBIRD 13° Ost und NILESAT 7° West alphabetisch sortiert und ermöglicht so ein rasches Auffinden des gewünschten Satelliten. Zur Ansteuerung mehrerer Positionen stehen neben dem DiSEqC 1.0 Protokoll auch noch DiSEqC 1.1 für bis zu 16 LNBs sowie natürlich die Motorsteuerprotokolle DiSEqC 1.2 und DiSEqC 1.3 (USALS) zur Verfügung.

Prinzipiell wurde der Receiver zur Verwendung mit zwei voneinander unabhängigen Signalleitungen gebaut; sollten diese nicht zur Verfügung stehen kann er auch mit nur einer Signalleitung betrieben werden, der Eingang des zweiten Tuners wird dann einfach über den Durchschleifausgang des ersten Tuners bedient. Dies muss jedoch dem Receiver unbedingt über das Installationsmenü mitgeteilt werden,

## TELE-satellite World

[www.TELE-satellite.com/...](http://www.TELE-satellite.com/)

Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/ara/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/ara/topfield.pdf</a>
Indonesian	Indonesia	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/bid/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/bid/topfield.pdf</a>
Bulgarian	Български	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/bul/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/bul/topfield.pdf</a>
German	Deutsch	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/deu/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/deu/topfield.pdf</a>
English	English	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/eng/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/eng/topfield.pdf</a>
Spanish	Español	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/esp/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/esp/topfield.pdf</a>
Farsi	فارسی	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/far/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/far/topfield.pdf</a>
French	Français	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/frs/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/frs/topfield.pdf</a>
Greek	Ελληνικά	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/hel/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/hel/topfield.pdf</a>
Croatian	Hrvatski	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/hrv/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/hrv/topfield.pdf</a>
Italian	Italiano	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/ita/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/ita/topfield.pdf</a>
Hungarian	Magyar	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/mag/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/mag/topfield.pdf</a>
Mandarin	中文	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/man/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/man/topfield.pdf</a>
Dutch	Nederlands	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/ned/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/ned/topfield.pdf</a>
Polish	Polski	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/pol/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/pol/topfield.pdf</a>
Portuguese	Português	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/por/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/por/topfield.pdf</a>
Russian	Русский	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/rus/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/rus/topfield.pdf</a>
Swedish	Svenska	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/sve/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/sve/topfield.pdf</a>
Turkish	Türkçe	<a href="http://www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/tur/topfield.pdf">www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0803/tur/topfield.pdf</a>

der einzulesen. Erfreulich ist auch, dass der Receiver bereits mit aktuellen Transponderdaten vorprogrammiert war, so dass auch erst kürzlich aufgeschaltete HDTV Sender in DVB-S2 gefunden wurden.

Wie von Topfield gewohnt stehen neben dem automatischen Suchlaufselbstverständlich auch der manuelle und erweiterte Suchlauf zur Verfügung wobei beim letzteren neben Frequenz, Symbolrate, Polarisation und Modulation auch noch die richtigen PIDs manuell eingegeben werden können – die DXer werden es Topfield wie immer danken.

Wer trotz der beiden CI Schächte auf PayTV verzichten möchte, kann im selben Menü mit einem Tastendruck die Kanalsuche auf freie Sender beschränken, und wer plant, mit dem Receiver mehrere Satelliten zu empfangen, sollte sowieso von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, denn die Kanalliste fasst lediglich 5000 Speicherplätze.

Nach einem Suchlauf über mehrere Satelliten war trotz aktivierter FTA Suche die

der vielen, individuell benennbaren Favoritenlisten und können so später mit einem Tastendruck an der Fernbedienung aufgerufen werden.

Für Ordnungsfanatiker oder all jenen, denen das Sortieren der Kanalliste direkt am Receiver zu mühsam ist, bietet Topfield über seine Website [www.i-topfield.com](http://www.i-topfield.com) ein kleines Tool namens Vega, mit dem sämtliche Bearbeitungsfunktionen auch am PC ausführbar sind. Leider muss dazu die Kanalliste im Moment noch mittels seriellem Nullmodemkabel zum PC übertragen werden. Es bleibt zu hoffen, dass der Hersteller das Auslesen der Kanalliste in Zukunft auch über die Netzwerkschnittstelle ermöglicht.

Apropos Netzwerk: Der TF7700 HDPVR verfügt über eine vollwertige 100 MBit Netzwerkbuchse, über die in Zukunft auch Aufnahmen vom Receiver zum PC übertragen



TF7700HDPVR



da nur dann die Aufnahmefunktionen, die nun nicht mehr in vollem Ausmaß zur Verfügung stehen, entsprechend gesteuert werden können.

Äußerst positiv überrascht waren wir von der Geschwindigkeit des automatischen Kanalsuchlaufs: gerade mal 5 Minuten hat dieser benötigt, um unseren Testsatelliten mit etwas mehr als 80 Transpon-

der Kanalliste unseres Testgeräts ziemlich gefüllt und so machen wir uns ans Bearbeiten, Sortieren und Anpassen. In einem eigenen, sehr übersichtlich gestalteten Menü können die einzelnen Programme der Kanalliste umbenannt, verschoben, gelöscht oder vor den neugierigen Blicken des Juniors mit einem PIN Code geschützt werden. Häufig gesehene Programme wandern rasch in eine

werden können. Im Moment ist das leider noch nicht möglich, an einer raschen Umsetzung wird allerdings gearbeitet. Trotzdem ist der Anschluss auch bis dahin nicht sinnlos, bietet doch der Hersteller Softwareupdates neben Satellit auch ganz bequem über Internet mit direktem Download auf den Receiver an. Dazu genügt es, im Installationsmenü der Box eine IP Adresse zuzuwei-

sen und ihr den Standardgateway für den Internetzugang im lokalen Netzwerk mitzuteilen, und schon holt sich der Receiver automatisch die neueste Software per Netzwerk. Neben der manuellen Zuweisung einer IP Adresse wird selbstverständlich auch das DHCP Protokoll unterstützt, so dass sich der Receiver alle benötigten Informationen direkt vom Router holt und der Benutzer keine weiteren Einstellungen vornehmen muss.

bieter das gesamte Sendeschema der nächsten 2 bis 7 Tage und das in ausgesprochen übersichtlicher Form. Da es sich beim TF7700 HDPVR um einen Festplattenreceiver handelt, hat Topfield natürlich die Möglichkeit vorgesehen, Aufnahmen direkt aus dem EPG zu programmieren; ein kurzer Druck auf die Record Taste genügt dafür. Besonders praktisch ist auch die Möglichkeit, mit einem weiteren Tastendruck die Aufnahmeprogrammierung zu verän-

d.h. einmal programmiert und Sie versäumen keine Folge mehr.

Dank der beiden vollwertigen DVB-S und DVB-S2 Tuner ist der Receiver in der Lage, zwei Sendungen (egal ob HD oder SD) gleichzeitig aufzunehmen und zusätzlich eine Aufnahme von der Festplatte (wiederum egal ob HD oder SD) oder ein drittes Programm anzuzeigen. Dank der cleveren CI Steuerung werden aufge-



Ausgesprochen praktisch ist auch das Feature Systemwiederherstellung, mit dem ein Abbild aller Einstellungen inkl. Kanalliste, Timereinträge usw. auf der Festplatte gespeichert wird und so im Fall fehlerhafter Einstellungen oder einer versehentlich gelöschten Kanalliste in Windeseile wieder der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden kann.

Sind erstmal alle Grundeinstellungen vorgenommen, kann der Besitzer das Hauptmenü des TF7700 HDPVR verlassen und der Receiver schaltet auf den ersten empfangbaren Sender um. Dabei wird sofort die von Topfield gewohnte, sehr übersichtlich gestaltete und gut lesbare Info Leiste eingeblendet, die neben Informationen zum Sender wie z.B. Teletext, Untertitel, Sprachwahl, DD Ton, Multifeed usw. auch den Titel des gerade laufenden Programms anzeigt, sofern diese Information vom Programmanbieter gesendet wird. Ein erneuter Druck auf die Info Taste blendet erweiterte Infos und eine detaillierte Beschreibung der aktuellen Sendung ein.

Mit einem kurzen Druck auf die Guide Taste wird der erweiterte EPG aktiviert, er zeigt je nach Programman-

bern, um z.B. eine Nachlauf oder Vorlaufzeit einzustellen. So wird unter Garantie keine interessante Sendung mehr verpasst.

Auch bezüglich der Kanalliste ist Topfield seinem gewohnten und bewährten Bedienkonzept treu geblieben. Mit einem Druck auf die OK Taste wird sie eingeblendet und kann anhand der farbigen Funktionstasten an der Fernbedienung nach verschiedenen Kriterien gefiltert und sortiert werden. Im laufenden Betrieb wird übrigens das aktuelle Programm ständig zwischengespeichert und kann so jederzeit erneut gesehen oder angehalten werden. Klingelt also während eines gemütlichen Fernsehabends das Telefon, so wird das laufende Programm einfach mit einem Tastendruck gestoppt und sobald das Gespräch beendet ist wieder fortgesetzt, ohne dabei auch nur eine Sekunde des spannenden Films oder der Lieblingsserie zu verpassen, die TimeShift Funktion des TF7700 HDPVR macht's möglich und da wir gerade beim Thema Lieblingsserie sind: Der neue Topfield Receiver unterstützt selbstverständlich die Möglichkeit, Aufnahmen wöchentlich, täglich, jeden Werktag oder jedes Wochenende zu wiederholen,

nommene PayTV Sendungen falls möglich gleich während der Aufnahme entschlüsselt abgelegt, sollte das nicht möglich sein, weist ein entsprechendes Symbol in der Aufnahmeliste darauf hin und mit einem Tastendruck lassen sich solche verschlüsselten Aufnahmen durch einen Kopiervorgang entschlüsselt abspeichern und sind somit auch nach einem Keywechsel des PayTV Anbieters problemlos verwendbar.

Neben dem Bedienkonzept und den gerätetypischen Features müssen alle Receiver bei uns im Testcenter selbstverständlich auch einen Härtestest des Empfangstuners durchlaufen. Dabei konnten wir den TF7700 HDPVR nicht aus der Ruhe bringen, beim Empfang schwacher Signale über den NILESAT 7° West, den ARABSAT 26° Ost und dem ASTRA2D 28.2° Ost brillierte der Tuner durch ausgezeichnete Empfangswerte und auch im SCPC Empfang gab er sich keine Blöße und stellte unseren Testtransponder auf dem EUTELSAT SEASAT 36° Ost mit einer Symbolrate von 2,668 Ms/s problemlos dar.

Abgerundet wird das perfekte Gesamtbild des neuen Topfield Receivers durch eine Vielzahl von Goodies, die der Hersteller dem Gerät spen-



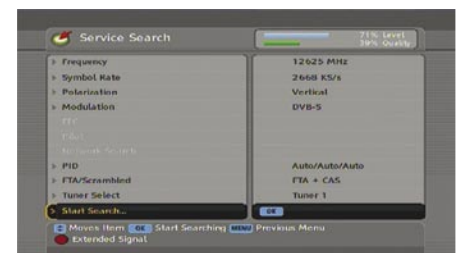
Hauptmenü |



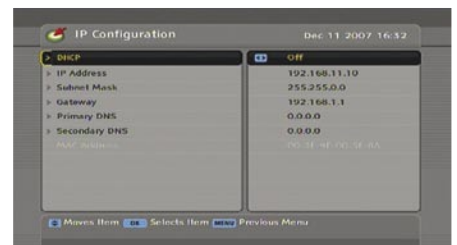
EPG |



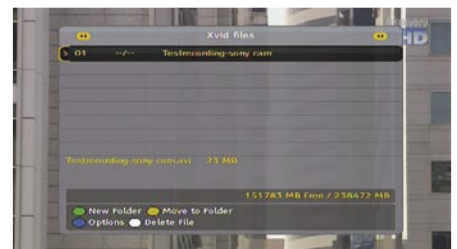
Kanalliste |



Kanalsuchlauf und SCPC Empfang |



LAN Einstellungen |



DivX Player |

diert hat. Dazu zählen unter anderem ein DiVX und ein MP3 Player. Mühelos konnten wir so den Receiver in eine MP3 Jukebox verwandeln, etwas mühsamer hingegen ist der DiVX Player, denn um diesen benutzen zu können müssen die Aufnahmen erst über den USB 2.0 Anschluss vom externen Gerät auf die interne Festplatte des Receivers kopiert werden. Das war zwar rasch erledigt, viel bequemer wäre es aber, wenn direkt auf das externe Speichermedium zugegriffen werden könnten bzw. wenn das Kopieren der DiVX Files auf den Receiver über die Netzwerkbuchse möglich wäre.

Testbildern an unserem Samsung Full HD LCD TV ausgeben und wir waren jedesmal begeistert. Nicht nur, dass der Wechsel zwischen SD und HD Sender ohne merkliche Verzögerung geschieht, die Bildqualität ist auch bei SD Sendungen sehr gut und lässt fast vergessen, dass es sich um keine hochauflösenden Inhalte handelt. Natürlich gilt das nur für ausgewählte SD Sender, denn bei einer senderseitigen Datenrate von 1.5 Mb/s kann man auch vom TF7700 HDPVR keine Wunder mehr erwarten. Sein volles Können spielt der neue Topfield Receiver aber natürlich bei HD Inhalten aus und konnte so mehrere Besucher in der Redaktion aufgrund seiner Bildschärfe, Detailgenauigkeit, Farbtiefe und Farbbrillanz in Staunen versetzen.

## Bildqualität

Der TF7700 HDPVR musste eine Vielzahl verschiedener

## Expertenmeinung

+

Der TF7700 HDPVR ist einer der ersten, vollwertigen Twin HDPVR Receiver, bietet aber trotzdem ausgereifte Technik in Verbindung mit einem von Topfield gewohnten, logisch durchdachten und übersichtlichen Bedienkonzept. Er ist absolut familien- und wohnzimmertauglich und sollte in keinem Haushalt mit LCD oder Plasma TV fehlen.



Thomas Haring  
TELE-satellite  
Test Center  
Austria

-

Der Kanalspeicher könnte großzügiger ausgelegt sein

## TECHNIC

### DATA

Hersteller	Topfield, Seongnam/Korea
Fax	+82-31-7082607
E-Mail	inquiry@topfield.co.kr
Modell	TF7700 HDPVR
Funktion	Digitaler DVB-S, DVB-S2 HDPVR Receiver mit Ethernet Anschluss
Kanalspeicher	5000
SCPC kompatibel	ja (> 2Ms/s)
USALS	ja
DiSEqC	1.0 / 1.1 / 1.2 / 1.3
Scart Anschlüsse	2
Audio/Video Ausgänge	3 x RCA + 3x RCA YUV
UHF Modulator	nein
S-Video	ja
Komponentenausgang	ja
HDMI Anschluss	ja
0/12 Volt Anschluss	nein
Digitaler Audio Ausgang	ja
LAN	ja
EPG	ja
C/Ku-Band kompatibel	ja
Stromversorgung	95-250 VAC, 50/60 Hz
Stromverbrauch	max. 60W, Stand-by 9W